

## Desoxycholat-Citrat-Agar nach Leifson

(Leifson-Nährboden, modifiziert)

Art.-Nr. CM 35

Zur Isolierung und Differenzierung enteropathogener Keime.

Der Nährboden entspricht den Empfehlungen der DGHM<sup>1</sup>.

Typische Zusammensetzung	(g/l)
Fleischextrakt 'Lab-Lemco'	5,0
Pepton	5,0
Lactose	10,0
Natriumcitrat	5,0
Natriumthiosulfat	5,0
Eisen(III)-ammoniumcitrat	1,0
Natriumdesoxycholat	2,5
Neutralrot	0,025
Agar	15,0
pH 7,0 ± 0,2	

### Zubereitung

48,5 g Desoxycholat-Citrat-Agar nach Leifson in 1 l Aqua dest. suspendieren und vorsichtig bis zum vollständigen Lösen erhitzen, regelmäßig schwenken. NICHT AUTO-KLAVIEREN UND ÜBERHITZEN VERMEIDEN! Gut mischen und sofort Platten gießen. Platten vor Verwendung trocknen.

### Beschreibung

Der Nährboden ist eine Modifikation des Leifson-Nährbodens<sup>2</sup> zur Isolierung und maximalen Wiederauffindung von enteropathogenen Keimen. Er ist weniger selektiv und hemmend als der Desoxycholat-Citrat-Agar nach Hynes, jedoch ist die jeweilige Koloniemorphologie auf beiden Nährböden identisch (s. Desoxycholat-Citrat-Agar nach Hynes).

Desoxycholat-Citrat-Agar nach Leifson ist im Unterschied zur Variante nach Hynes opak, so daß die klaren Höfe der alkalibildenden, pathogenen Keime vor diesem Hintergrund leichter erkennbar sind.

Die Verwendung eines weniger selektiven Nährbodens zur direkten Untersuchung von Faeces in Kombination mit einem selektiveren zur Untersuchung nach der Anreicherung kann vorteilhaft sein.

### Kulturverfahren und Koloniemorphologie

siehe Desoxycholat-Citrat-Agar nach Hynes (OXOID, Art.-Nr. CM 227)

### Lagerung und Haltbarkeit

Trockennährboden:

Fest verschlossen, lichtgeschützt, 10-25°C.

Haltbarkeit: siehe Etikett.

### Qualitätskontrolle

Positivkontrolle

*Salmonella typhimurium* ATCC 14028

*Shigella sonnei* ATCC 25931

Negativkontrolle

*Enterococcus faecalis* ATCC 29212

## Nährböden

---

### Zusätzliche Hinweise

Siehe Desoxycholat-Citrat-Agar nach Hynes (OXOID, Art.-Nr. CM 227).

### Literatur

1. DGHM (Lieferung 2, 1983) "Verfahrensrichtlinien für die Mikrobiologische Diagnostik". Kap. 2.1, S. 19.
2. Leifson, E. (1935) J. Path. Bact. 40, 581-599